

BACH-CHOR

AN DER
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

JOHANN SEBASTIAN BACH

Auf Christi Himmelfahrt allein

BWV 128



Sonnabend, 11. Mai 2024, 18 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin

Am Ausgang erbitten wir sehr herzlich eine Spende
zur Durchführung unserer Kantategottesdienste.

Mitwirkende

Alt	Susanne Langner
Tenor	Nico Eckert
Bass	Simon Robinson
	Bach-Chor
	Bach-Collegium
Leitung	Achim Zimmermann
Orgel	Prof. Dr. Gunter Kennel
Liturgie	Pfarrerin Kathrin Oxen
Ansprache	Bischof Dr. Christian Stäblein



Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat,
Sohn und un - sern Her - ren, der e - wig bei dem Va - ter ist,
Va - ter und dem Soh - ne, der al - ler Schwa - chen Trö - ster heißt



dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er -
glei - cher Gott von Macht und Eh - ren, von Ma - ri - a, der Jung -
und mit Ga - ben zie - ret schö - ne, die ganz Chri - sten - heit auf



näh - ren, Leib und Seel auch wohl be - wah - ren; al - lem Un - fall
frau - en, ist ein wah - rer Mensch ge - bo - ren durch den Heil - gen
Er - den hält in ei - nem Sinn gar e - ben; hier all Sünd ver -



will er weh - ren, kein___ Leid soll uns wi - der -
Geist im Glau - ben; für___ uns, die wir warn ver -
ge - ben wer - den; das___ Fleisch soll auch wie - der



fah - ren. Er sor - get für___ uns, hüt'___ und___
lor - ren, am Kreuz___ ge - stor - ben und___ vom___
le - ben. Nach die - sem E - lend ist___ be -



wacht;___ es steht al - les in sei - ner Macht.
Tod___ wie - der auf - er - stan - den durch Gott.
reit'___ uns ein Le - ben in E - wig - keit. A - men.

*Text: Martin Luther 1524 nach einer lateinischen und deutschen Strophe Breslau 1417 und
Zwickau um 1500; Melodie: 15. Jh., Wittenberg 1524*

Liturgien

Schriftlesung: 1. Korinther 13, 8–12

Liturg

Ansprache

Gunter Kennel Choralvorspiel à la Händel über
(* 1961) „Jesus Christus herrscht als König“

Gemeinde Jesus Christus herrscht als König [EG 123, 1.8–10]



1. Je-sus Chri-stus herrscht als Kö-nig, al-les
wird ihm un-ter-tä-nig, al-les
legt ihm Gott zu Fuß. Al-ler Zun-ge soll be-
ken-nen, Je-sus sei der Herr zu
nen-nen, dem man Eh-re ge-ben muss.

8. Zwar auch Kreuz drückt Christi Glieder / hier auf kurze
Zeiten nieder, / und das Leiden geht zuvor. / Nur Geduld,
es folgen Freuden; / nichts kann sie von Jesus scheiden, /
und ihr Haupt zieht sie empor.

9. Ihnen steht der Himmel offen, / welcher über alles Hoffen, /
über alles Wünschen ist. / Die geheiligte Gemeinde / weiß, dass
eine Zeit erscheine, / da sie ihren König grüßt.

10. Jauchz ihm, Menge heiliger Knechte, / rühmt, vollendete
Gerechte / und du Schar, die Palmen trägt, / und ihr Zeugen
mit der Krone / und du Chor vor seinem Throne, / der die
Gottesharfen schlägt.

Text: Philipp Friedrich Hiller (1755) 1757 · Melodie: Alles ist an Gottes Segen (EG 352)

Liturgin

Biblisches Votum

1. CORO

**Auf Christi Himmelfahrt allein
ich meine Nachfahrt gründe
und allen Zweifel, Angst und Pein
hiermit stets überwinde;
denn weil das Haupt im Himmel ist,
wird seine Glieder Jesus Christ
zu rechter Zeit nachholen.**

2. RECITATIVO

Tenore

Ich bin bereit, komm, hole mich!
Hier in der Welt
ist Jammer, Angst und Pein;
hingegen dort, in Salems Zelt,
werd ich verkläret sein.
Da seh ich Gott von Angesicht zu Angesicht,
wie mir sein heilig Wort verspricht.

3. ARIA E

RECITATIVO

Basso

Auf, auf, mit hellem Schall
verkündigt überall:
Mein Jesus sitzt zur Rechten!
Wer sucht mich anzufechten?
Ist er von mir genommen,
ich werd einst dahin kommen,
wo mein Erlöser lebt.
Mein Augen werden ihn in größter Klarheit schauen.
O könnt ich im voraus mir eine Hütte bauen!
Wohin? Vergebner Wunsch!
Er wohnt nicht auf Berg und Tal,
sein Allmacht zeigt sich überall;
so schweig, verwegner Mund,
und suche nicht dieselbe zu ergründen!

4. ARIA (*Duett*) Sein Allmacht zu ergründen,
Alto Tenore wird sich kein Mensche finden,
mein Mund verstummt und schweigt.
Ich sehe durch die Sterne,
dass er sich schon von ferne
zur Rechten Gottes zeigt.

5. CORO **Alsdenn so wirst du mich
zu deiner Rechten stellen
und mir als deinem Kind
ein gnädig Urteil fällen,
mich bringen zu der Lust,
wo deine Herrlichkeit
ich werde schauen an
in alle Ewigkeit.**

Liturgin und
Gemeinde

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot
gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturgin

Segen



Gemeinde

A - men. A - men. A - men.

Zum Werk

Auf Christi Himmelfahrt allein (BWV 128)

Als Text und musikalisches Material des Eingangschores unserer heutigen Kantate *Auf Christi Himmelfahrt allein* BWV 128 dient die erste Strophe des gleichnamigen Liedes von Ernst Sonnemann (1661 nach Josua Wegelin 1636); es wurde zu Bachs Zeiten nicht, wie unser Evangelisches Kirchengesangbuch mitteilt, auf die Melodie des Liedes *Es ist gewisslich an der Zeit* gesungen, sondern – wie wir aus dieser Kantate entnehmen können – auf die Melodie von *Allein Gott in der Höh' sei Ehr* (EKG 179). So ist es auch im Gesangbuch von Gottfried Vopelius von 1682 mitgeteilt, der Liedersammlung, die zu den Leipziger Gottesdiensten benutzt wurde.

Bach mag diese „amtliche“ Melodie besonders begrüßt haben. In vier von fünf Choralzeilen steigt die Melodie stufenweise aufwärts, ein Umstand, der Bachs Vorliebe für symbolhafte Motivsprache besonders entgegenkommt: So sind annähernd alle Themen des Orchesters (durch Oboen verstärkte Streicher, zwei hohe G-Hörner und Continuo) aufwärts gerichtet. Auch die den im Sopran liegenden Choral-cantus-firmus kontrapunktierenden Chorstimmen Alt, Tenor und Bass haben in ihrem imitatorischen, teils streng kanonischen Satz stets aufwärts gerichtete Motive vorzuweisen.

Choralmelodie (koloriert)



3. Motiv (Streicher)



Chormotiv



Trotz der Verwendung einer ersten Choralstrophe für den Eingangschor (noch dazu in der stereotypen Form mit der Chormelodie im Sopran) handelt es sich bei der heutigen Kantate nicht um eine Choralkantate mit Umdichtung der folgenden Choralstrophen zu Arien und Rezitativen. Der folgende Text ist eine freie Dichtung der Leipziger Dichterin Marianne von Ziegler (*Versuch in Gebundener Schreibart*, 1728).

Ein kurzes Tenor-Rezitativ leitet die erste Arie der Kantate ein, „Auf, auf, mit hellem Schall“, ein echt barockes Bravourstück für hohe D-Trompete, Streicher, Continuo und Solo-Bass. Interessant an diesem Stück ist der besinnliche Ausklang der Vokalpartie in einem von Streichern begleiteten Rezitativ: „O könnt ich im voraus mir eine Hütte bauen! Wohin? Vergebner Wunsch! Er wohnt nicht auf Berg und Tal, sein Allmacht zeigt sich überall“. Es folgt ein Zusatz von Bach (die Zieglerschen Texte sind im Originaldruck erhalten, so kann man Bachs Änderungen und Ergänzungen genau feststellen): „So schweig, verwegner Mund, und suche nicht dieselbe zu ergründen!“

Trotz der nun anschließenden Wiederholung des schmetternden Eingangsritornells ist durch diesen Rezitativausklang ein Bogen geschlagen zu dem schönsten und gewichtigsten Stück der heutigen Kantate, dem Duett „Sein Allmacht zu ergründen wird sich kein Mensch je finden“ für Alt- und Tenor-Solo, Oboe d’amore und Continuo. Der Schlusschoral (Strophe 4 von *O Jesu, meine Lust* von Matthäus Avenarius, 1673) erhält durch die beiden obligat geführten Hörner besonderen Glanz.

Winfried Radeke (1973)

Nächster Gottesdienst mit dem Bach-Chor
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:

Sonnabend, 25. Mai 2024 um 18 Uhr

J. S. Bach | Kantate Nr. 165

O heiliges Geist- und Wasserbad

Johanna Kaldewei (Sopran) · Susanne Krumbiegel (Alt)

Shimon Yoshida (Tenor) · Jörg Gottschick (Bass)

Bach-Chor, Bach-Collegium

Leitung: Achim Zimmermann

Orgel: Sebastian Heindl

Liturgie: Pfarrerin i. R. Britta Taddiken

Aktuelle Informationen
zum Chor und zu den Aufführungen
finden Sie auch im Internet:

www.bach-chor-berlin.de

Möchten Sie aktives Chormitglied werden? Ambitionierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, den Bach-Chor bei einer Probe kennenzulernen. Die Chorproben finden montags von 19 bis 22 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche statt. Nähere Informationen: kontakt@bach-chor-berlin.de